



Neuer Wind für unsere Zukunft

-- Energiewende Vaterstetten fordert Leuchtturmprojekt --

Angesichts der teurer und knapper werdenden fossilen Energien sieht die Energiewende Vaterstetten die Zeit gekommen, im Landkreis Ebersberg ein Leitprojekt der regenerativen Stromerzeugung in Form von Windenergie zu verwirklichen. Dafür bietet sich einem Landkreistgutachten zufolge nicht nur der Standort südlich des Bauzentrums Grub an der Gemeindegrenze zu Vaterstetten an, sondern auch weitere Standorte in Vaterstetten, die bei der Untersuchung sehr gut abgeschnitten haben.

Windkraftnutzung ist absolut sauber, umweltverträglich, technisch ausgereift und für den Investor/Betreiber (das können wir selbst sein) ökonomisch rentabel. Die Nutzung des Windes – den Menschen seit Jahrhunderten vertraut – produziert keine giftigen oder strahlenden Hinterlassenschaften und garantiert die nahezu uneingeschränkte Naturnutzung auch für nachfolgende Generationen. Sie macht uns nicht zuletzt auch unabhängig von der Einfuhr von Öl, Gas und Kohle.

„Umso erstaunlicher sind die immer noch aufflammenden kritischen Stimmen, die Zweifel an dieser zukunftssträchtigen Form der Energieerzeugung hegen. Schattenwurf und Geräuschimmissionen sind zweifellos Auswirkungen von Windrädern, vor denen Wohnbebauung zu schützen ist. Nicht allen ist bislang bekannt, dass hierzu in den letzten Jahren strenge gesetzliche Vorgaben und umfassender Schutz durch die Rechtsprechung geschaffen wurden, die die Standortauswahl einschränken“ so Peter Fleckner von der Energiewende.

Zum Glück verfügt Vaterstetten als Flächengemeinde über gute Standorte, die Wohnungen nicht beeinträchtigen. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil. Vaterstetten kann daher seine Vorreiterrolle im Klimaschutz weiter ausbauen, die es mit dem interkommunalen Geothermieprojekt, dem Beitritt zum EU-Konvent der Bürgermeister und zahlreichen Einzelprojekten eingeleitet hat.

Für uns Bürger gibt es verschiedene Beteiligungsmodelle für Windkraftanlagen. Bei der letzten Veranstaltung des Energieforums am 12. Mai hat uns der Bürgermeister von Wildpoldsried gezeigt, dass eine Bürgerbeteiligung möglich und auch noch rentabel sein kann. Wer grundsätzlich Interesse an einem solchen Investment hat, kann uns dies unter info@energiewende-vaterstetten.de mitteilen.

Ihre
Energiewende Vaterstetten

www.energiewende-vaterstetten.de